

Projekt: **SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH**
Wiedererrichtung Weißeritztalbahn
Vermessungs- und Planungsleistungen

Projektbeschreibung:

Die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH ist Betreiber mehrerer sächsischer Schmalspurbahnen u.a. der Weißeritztalbahn.

Durch das Hochwasser der Weißeritz im August 2002 wurden die Anlagen der Weißeritztalbahn (Strecke 6966 Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf) auf der gesamten Strecke stark beschädigt. Bis zum Jahr 2008 wurde der 1. Bauabschnitt von Bf. Freital-Hainsberg bis Bf. Dippoldiswalde wieder instandgesetzt, so dass ein Regelbetrieb wieder möglich ist. Ab dem Jahr 2012 soll der verbleibende 2. Bauabschnitt zwischen dem Bf. Dippoldiswalde und dem Bf. Kurort Kipsdorf wieder aufgebaut werden, um die Weißeritztalbahn auf der gesamten Streckenlänge wieder in Betrieb nehmen zu können.



Bf. Schmiedeberg

Leistungsbeschreibung:

1. Bauabschnitt:

Entwurfsvermessung (2006):

- Neuanlage Lage- und Höhenfestpunktfeld
- Entwurfsvermessung (Erstellung von Lage- und Höhenplänen und Querprofilen)
- Gleisgeometrische Bearbeitung (Erstellung Trassierungsenwurf und Gleispläne, Festlegen der Trassen und Gradienten)

Baubegleitende Vermessung (2008):

- Örtliche Absteckung der neuen Gleise und Weichen
- Einteilung der Stationen der Gleisvermarkungspunkte

Bestandsvermessung nach Bauende (2008):

- Bestimmung Gleisvermarkungspunkte
- Soll-Ist-Vergleich
- Erstellung Trassenpläne
- Revision Bestandspläne

2. Bauabschnitt:

Entwurfsvermessung (2012 bis heute):

- Neuanlage Lage- und Höhenfestpunktfeld
- Entwurfsvermessung (Erstellung von Lage- und Höhenplänen und Querprofilen)
- Gleisgeometrische Bearbeitung (Erstellung Trassierungsenwurf und Gleispläne, Festlegen der Trassen und Gradienten)



Durch die Flut 2002 zerstörtes Brückenbauwerk zwischen Schmiedeberg und Kipsdorf



Bf. Kurort Kipsdorf November 2012